

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.12.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Schröters' Gasthaus, Bielefelder Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

Ratsmitglieder

Frau Monika Abendroth bis TOP 3

Frau Ruth Albers

Herr Rainer Behrenswerth

Frau Christina Berner

Herr Matthias Flaßpöhler ab TOP 4

Herr Andreas Halbrügge

Herr Justus Halbrügge

Herr Hubert Kavermann

Herr Henning Krenzien

Herr Jan-Hendrik Lüne

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Frau Yacine Moldt

Herr Lars Peters

Herr Daniel Pilgrim

Herr Michael Pohlmann

Frau Christiane Rottmann

Herr Henning Schulte-Uffelage

Herr Jan Sicars

Herr Dennis Spellbrink

Herr Ralf Telkämper ab TOP 4

Herr Ansgar Tepe

Herr Hartmut Waack

von der Verwaltung

Frau Anne Alemeyer

Herr Sebastian Deutscher

Herr Helmut Kallmeyer

Herr Ulrich Rüter

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglieder

Herr Michael Dütemeyer
Frau Melanie Hilmes
Herr Andreas Krebs
Herr Florian Olbricht

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Frau Monika Abendroth
Vorlage: FB1/130/2022
- 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Ralf Telkämper
Vorlage: FB1/131/2022
- 5 Feststellungsbeschlüsse über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses, der Fachausschüsse und die Besetzung von Ausschussvorsitzen
Vorlage: FB1/132/2022
- 6 Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters/der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin aus den Beigeordneten
Vorlage: FB1/133/2022
- 7 Verwaltungsbericht
- 8 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit dem Landkreis Osnabrück
- 9 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Hilter a.T.W.
- 10 Sanierung und Erweiterung des Sportplatzgebäudes am Sportgelände in Hilter
Vorlage: FB1/128/2022
- 11 Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/047/2022
- 12 Gebührenkalkulation 2023 - 2024
 - a) Gebührenkalkulation 2023 - 2024 einschl. Nachkalkulation 2020 - 2021
 - b) 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.
 - c) 9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter a.T.W.
 - d) 13. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/046/2022

- 13 Wirtschaftsplan 2023
- 14 Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/048/2022
- 15 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023
- 16 Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für den Verbandsausschuss des Unter-
haltungsverbandes Nr. 96 "Hase/Bever"
Vorlage: FB1/137/2022
- 17 Mitteilungen und Anfragen

**zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Wenner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass zurzeit 94 ukrainische Flüchtlinge in Hilter wohnhaft sind. Im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung ist auch in der Gemeinde in naher Zukunft ein höherer Zustrom an geflüchteten Personen aus dieser Region, aber auch aus anderen Krisengebieten zu erwarten. Zur Unterbringung wird dringend Wohnraum benötigt.

Die Anregung, möglichst am Sitzungstag nochmals einen Terminhinweis zu veröffentlichen, wird an die anwesende Vertreterin der NOZ weitergeleitet.

Rat und Verwaltung wird ein Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Dabei werden insbesondere die Aktivitäten der Gemeinde bei der Akquirierung von staatlichen Fördermitteln für die Umsetzung von Projekten positiv hervorgehoben.

**zu 3 -- Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft
von Frau Monika Abendroth
Vorlage: FB1/130/2022**

Die schriftliche Erklärung des Ratsmitglieds Monika Abendroth vom 10.11.2022 führt zum Sitzverlust nach § 52 Abs. 1 Ziff. 1 NKomVG. BM Schewski blickt auf die 21-jährige Ratstätigkeit zurück und spricht Frau Abendroth seine Anerkennung für das geleistete Engagement aus. Auch RV Wenner und Frau Albers stv. für die SPD/GRÜNE/UWG Hilter-Gruppe richten ihren Dank an Frau Abendroth.

Frau Abendroth gibt eine Erklärung zum Verzicht auf ihr Ratsmandat ab. Anschließend bedankt sie sich ausdrücklich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Danach nimmt BM Schewski die Verabschiedung vor.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Ratsmitgliedschaft von Frau Monika Abendroth beendet ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 4 -- Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Ralf Telkämper
Vorlage: FB1/131/2022**

Aufgrund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl geht der freiwerdende Sitz entsprechend der Feststellung des Gemeindevwahlausschusses vom 14.09.2021 auf Herrn Ralf Telkämper als Ersatzperson (Personenwahl) des Wahlvorschlages der SPD über.

Bürgermeister Schewski nimmt anschließend die förmliche Verpflichtung von Herrn Telkämper vor. Er weist auf die mit der Mandatsannahme verbundenen Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot sowie der Treuepflicht gem. der §§ 40-43 NKomVG hin. Herr Telkämper erklärt durch seine Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

**zu 5 -- Feststellungsbeschlüsse über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses, der Fachausschüsse und die Besetzung von Ausschussvorsitzen
Vorlage: FB1/132/2022**

Das Ausscheiden von Frau Abendroth hat Veränderungen in der Besetzung des VA und des Bau-A zur Folge. Frau Ruth Albers wird als neue Beigeordnete (Stellvertreter: Jan-Hendrik Lüne) im VA benannt. Herr Telkämper wird den freiwerdenden Sitz im Bau-A übernehmen.

Die SPD/GRÜNE/UWG Hilter-Gruppe benennt Herrn Henning Krenzien als Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

Eine Übersicht der neuen Ausschussbesetzung ist diesem TOP beigefügt.

Die Mitglieder des Rates fassen hierzu folgende einstimmige Beschlüsse:

Die veränderte Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird festgestellt.

Die veränderte Zusammensetzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird wie beschrieben festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 -- Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters/der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin aus den Beigeordneten
Vorlage: FB1/133/2022**

Nach dem Verzicht auf das Ratsmandat durch Frau Abendroth ist das Amt der 2. stv. Bürgermeisterin/des 2. stv. Bürgermeisters neu zu besetzen. Die ehrenamtlichen Vertreter/Vertreterinnen für den hauptamtlichen Bürgermeister werden aus den Beigeordneten gewählt.

Durch die SPD/GRÜNE/UWG Hilter-Gruppe wird für das Amt des 2. stv. Bürgermeisters Herr Andreas Krebs vorgeschlagen.

Herr Krebs wird daraufhin in offener Abstimmung- zum 2. stv. Bürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 7 -- Verwaltungsbericht

BM Schewski trägt den beigefügten Verwaltungsbericht vor.

zu 8 -- 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit dem Landkreis Osnabrück

BM Schewski trägt den Sachverhalt vor. Mit Wirkung zum 01.01.2021 sei die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege geschlossen worden. Diese berücksichtigt eine Beteiligung des Landkreises an den jeweiligen Gesamt-Netto-Ist-Kosten

zu 50 %. Gemäß dieser Verordnung wurde aus Vertretern der kreisangehörigen Kommunen und des Landkreises Osnabrück eine Kita-Kommission besetzt, um in spezifischen Fragestellungen zu einheitlichen Lösungen zu kommen. Diese Kita-Kommission hat zwischenzeitlich Empfehlungen zu den anrechnungsfähigen Kosten vorgelegt. Die erarbeitete Änderungsvereinbarung soll zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Die Mitglieder des Rates beschließen einstimmig Folgendes:

Die vorliegende 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 20.07.2021 wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 9 -- 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Hilter a.T.W.

Dem TOP liegt ein Antrag der Feuerwehr Hilter auf Neugründung einer Unterstützungsabteilung zugrunde. Die Einrichtung von Abteilungen ist eine innerorganisatorische Angelegenheit des Trägers der Feuerwehr. BM Schewski verweist auf die Beratungen des Fach-A und die erforderlich werdende Satzungsänderung.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wird der Antrag der Feuerwehr unterstützt.

Hierzu ergeht anschließend folgender einstimmiger Beschluss des Rates:

Die 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 10 -- Sanierung und Erweiterung des Sportplatzgebäudes am Sportgelände in Hilter
Vorlage: FB1/128/2022**

BM Schewski erläutert den Sachverhalt. Er weist auf die intensiven Beratungen in dieser Angelegenheit hin. Eine Arbeitsgruppe habe zusammen mit Vertretern des TuS Hilter und des TC Hilter die möglichen Optionen bei der Sanierung und Erweiterung des Sportplatzgebäudes an der Deldener Straße erörtert. Auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung ist daraufhin ein Beschlussvorschlag zur Durchführung und Bereitstellung der

erforderlichen HH-Mittel erarbeitet worden.

Nachdem Zuschussmittel aus Landesmitteln nicht gewährt wurden, sei versucht worden, zur Mitfinanzierung des Projekts eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu erhalten. Parallel seien die Planungen für die Maßnahme weitergeführt worden. Erfreulicherweise habe die Gemeinde bei diesem Förderantrag Erfolg gehabt. Die Maßnahme ist im Zuschussprogramm aufgenommen und der HH-Ausschuss des Bundestages habe in seiner Sitzung am 14.12.2022 Fördermittel für die energetische Sanierung von rd. 1,1 Mio. € zugesagt. Dieser Zuschuss stelle eine enorme Entlastung für den gemeindlichen Haushalt dar. Die 2. Phase der Zuschussbeantragung beginne Anfang 2023.

RV Wenner richtet seinen Dank an BM Schewski und die Verwaltung für die Bemühungen, wichtige Fördermittel für die Gemeinde zu akquirieren.

In Abänderung des Beschlussvorschlages des SJS-A und des VA wird durch die Mitglieder des Rates daraufhin folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Für die Sanierung und Erweiterung des Sportplatzgebäudes an der „Deldener Str. 22“ sollen neben den Mitteln aus 2022 in 2023 € 1.500.000 aus der Finanzplanung übernommen und für 2024 € 300.000 eingeplant werden. Die Genehmigungsplanung wird entsprechend der vorliegenden Entwurfsplanung begonnen. Durch die Aufnahme in das Zuschussprogramm ergeben sich Änderungen in der Ausführung und im Zeitrahmen. Der Maßnahmenbeginn erfolgt erst nach einem positiven Zuschussbescheid.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 11 -- Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/047/2022**

Herr Sommer teilt mit, dass der Jahresabschluss von der Intecon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im April geprüft worden sei. Das Rechnungsprüfungsamt habe das Ergebnis mit Prüfungsvermerk vom 08.11.2022 bestätigt. Dem Betriebs-A sei der Prüfungsbericht in seiner Sitzung am 10.11.2022 vorgestellt worden.

Alle Werkszweige schließen mit positiven Jahresergebnissen ab. Insgesamt werde ein betriebswirtschaftlicher Überschuss von 578.015,30 € erzielt, der in erster Linie auf Einsparungen im Unterhaltungsbereich sowie höhere Gebühreneinnahmen zurückzuführen ist.

Der Rat fasst folgenden einstimmigen Beschluss (Enthaltung des BM bei der Erteilung der Entlastung):

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Hilter a.T.W. für das Wirtschaftsjahr 2021 wird festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung (+ 578.015,30 EUR) wird wie folgt beschlossen:

1. Ordentliches Jahresergebnis

Der ordentliche Jahresüberschuss 2021 i. H. v. 566.067,26 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2. Außerordentliches Jahresergebnis

Der außerordentliche Jahresüberschuss 2021 i. H. v. 11.948,04 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 12 -- Gebührenkalkulation 2023 - 2024

a) Gebührenkalkulation 2023 - 2024 einschl. Nachkalkulation 2020 - 2021

b) 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.

c) 9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter a.T.W.

d) 13. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter a.T.W.

Vorlage: FB4/046/2022

Herr Sommer trägt vor, dass die Gebühren für alle drei Werkszweige turnusmäßig im Oktober 2022 neu kalkuliert wurden und das Ergebnis der Poitz Kommunalberatung in der Sitzung des Betriebsausschusses am 10.11.2022 ausführlich vorgestellt worden sei.

Im Bereich der Wasserversorgung (von 1,10 € auf 1,32 €/m³) und der Schmutzwasserbeseitigung (von 3,33 € auf 3,48 €/m³) müssen die Gebühren insbesondere aufgrund der stark steigenden Energiepreise angehoben werden. Die Regenwassergebühr könne hingegen nach der enormen Erhöhung 2021 wieder auf 8,62 €/50 m² gesenkt werden. Für die vorgesehenen Gebührenanpassungen sind Satzungsänderungen erforderlich.

Durch die Mitglieder des Rates werden hierzu folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

1. Die Gebührenkalkulationen der Poitz Kommunalberatung für die Werkszweige Wasser, Schmutzwasser und Regenwasser wird in der als Vorlage beigefügten Form beschlossen.
2. Die 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald wird in der als Vorlage beigefügten Form beschlossen.

3. Die 9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald wird in der vorliegenden Form beschlossen.
4. Die 13. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald wird in der als Vorlage beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 13 -- Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 stellt sich durchweg positiv dar. Herr Sommer legt die wesentlichen Positionen des vorliegenden Entwurfs zusammenfassend dar. Für den Gesamtbetrieb werde ein minimales Defizit von 7.400 € ausgewiesen, welches auf einen erhöhten Unterhaltungsaufwand im Bereich der Wasserversorgung zurückzuführen ist.

Ohne weitere Beratung wird durch die Mitglieder des Rates folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Gemeindewerke Hilter a.T.W. wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 14 -- Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/048/2022**

Herr Sommer trägt den Sachverhalt vor. Der Jahresabschluss wurde im März 2022 aufgestellt und Anfang Juni vom RPA des Landkreises Osnabrück geprüft. Der Fin-A habe sich in seiner Sitzung am 24.11.2022 mit dem Jahresabschluss befasst.

Herr Sommer teilt mit, dass das Haushaltsjahr 2021 unerwartet gut verlaufen ist. Aufgrund der Corona-Krise und der nicht absehbaren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung wurde von einem Gewerbesteueraufkommen von 4,3 Mio. € ausgegangen. Im Ergebnis waren letztendlich 8,6 Mio. € zu verzeichnen. Das hat dazu geführt, dass statt des geplanten Jahresergebnisses von 641 T€ ein Überschuss i.H.v. 4.076.404 € erzielt werden konnte. Dadurch sei die ErgebnISRücklage auf 21.963.082,70 € gestiegen. Zudem seien die aufgrund des hohen Investitionsvolumens eingeplanten Darlehensaufnahmen nicht in Anspruch genommen worden. Das Rechnungsprüfungsamt hat in seiner Prüfung festgestellt, dass keinerlei Bedenken gegen eine Beschlussfassung und Entlastung bestehen.

Der Rat fasst folgenden einstimmigen Beschluss (Enthaltung des BM bei der Erteilung der Entlastung):

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hilter a.TW. für das Haushaltsjahr 2021 wird festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wird wie folgt beschlossen:

1. Jahresüberschuss 2021 i.H.v. insgesamt 4.076.404,- €

1.1. Ordentliches Jahresergebnis 2021 + 4.067.355,16 €

Der Jahresüberschuss 2021 aus dem ordentlichen Ergebnis i.H.v. 4.067.355,16 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

1.2. Außerordentliches Jahresergebnis 2021 + 9.048,84 €

Der Jahresüberschuss 2021 aus dem **außerordentlichen** Ergebnis i.H.v. 9.048,84 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 15 -- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023

Herr Sommer legt die wesentlichen Eckdaten zum vorliegenden Haushalt dar. Seine Ausführungen sind dem Tagesordnungspunkt beigefügt worden.

Seitens des Rates wird angemerkt, dass der Haushalt 2023 leider nicht genehmigungsfrei ist, die veranschlagten Darlehensaufnahmen werden jedoch für notwendig gehalten. Insgesamt sei der Haushalt solide und realistisch aufgestellt worden.

Die Ratsmitglieder fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	
Enthaltung:	

zu 16 -- Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 96 "Hase/Bever"
Vorlage: FB1/137/2022

Die Verwaltung trägt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Da die laufende Amtsperiode des Verbandsausschusses vom Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase-Bever“ am 31.03.2023 endet, sind bis zu diesem Zeitpunkt die neuen Ausschussmitglieder zu benennen. Die Gemeinde Hilter a.T.W. stellt im Verbandsausschuss ein Ausschussmitglied und ein stv. Ausschussmitglied.

In Übereinstimmung mit dem Beschlussvorschlag des VA wird durch den Rat folgender Beschluss gefasst:

Als Ausschussmitglied im Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 96 „Hase-Bever“ wird Herr Ludger Lauxtermann benannt. Als dessen Vertreter wird Herr Bürgermeister Marc Schewski benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	1

zu 17 -- Mitteilungen und Anfragen

BM Schewski kommt nochmals auf die bewilligten Fördermittel im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu sprechen. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden, die den Antrag im Wesentlichen vorbereitet haben. Anschließend richtet er seinen Dank an Rat und Verwaltung für das geleistete Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Die Jahresabschlussitzung nehmen auch RV Wenner und die Vertreter der Gruppen zum Anlass, um sich für die sachlich faire und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken, die sich nach wie vor durch einen respektvollen Umgang miteinander auszeichne.

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Ehrung von ehrenamtlich Tätigen statt.

Für ihren Einsatz werden folgende Personen geehrt:

Frau Marita Kolbe (in Abwesenheit)
Herr Manfred Pohlmann
Herr Alfons Baumann

Für den Vorstand von „Radweg Allendorfer Straße e.V.“ werden stellvertretend Herr André Osterheider, Frau Melanie Ostendarp, Herr Jens Eismann und Herr Andreas Pohlmann ausgezeichnet.

BM Schewski würdigt das ehrenamtliche Engagement und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

gez. Jörg Wenner
Vorsitzender

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister